Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniela Kranz 563 5398 daniela.kranz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.11.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/1482/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.02.2023	**BV Elberfeld**	**Empfehlung/Anhörung**
08.02.2023	**BV Elberfeld-West**	**Empfehlung/Anhörung**
21.02.2023	**Ausschuss für Verkehr**	**Entscheidung**

Schaffung einer Abbiegemöglichkeit für den Radverkehr Briller Straße/Platzhoffstraße

Grund der Vorlage

Verwaltungsvorschlag aufgrund zweier Bürgeranregungen

Beschlussvorschlag

Die Schaffung einer sicheren Abbiegesituation für den Radverkehr auf der Briller Straße / Platzhoffstraße wird beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Es liegen derzeit zwei Bürgeranregungen vor, die das Thema der Aus- und Abbiegesituation für den Radverkehr Briller Straße / Platzhoffstraße bemängeln (s. Übersichtsplan - Anlage 1). Die Verwaltung greift die Anregungen aus der Bürgerschaft auf, da es sich hierbei um eine wichtige Verbindung im Radverkehrsnetz handelt. Die Briller Straße und die Platzhoffstraße verbinden über das Luisenviertel die Elberfelder Innenstadt mit der Nordbahntrasse. Beide Straßen sind im Radverkehrskonzept als Hauptstrecken definiert worden.

Zurzeit ist das Abbiegen von der Briller Straße aus Richtung Robert-Daum-Platz kommend nach links in die Platzhoffstraße durch das Verkehrszeichen VZ 209-30: „Vorgeschriebene Fahrtrichtung geradeaus“ verboten und durch einen durchgängigen Parkstreifen sowie durch Poller unterbunden.
Kommend aus der Platzhoffstraße existiert auch keine verkehrssichere Möglichkeit auf die Briller Straße Richtung Robert-Daum-Platz abzubiegen.

Aufgrund der wichtigen Verbindungsfunktion sowie zur Verbesserung der Verkehrssicherheit soll das Abbiegen für den von Süden kommenden Radverkehr von der Briller Straße in die Platzhoffstraße ermöglicht werden. Hierzu wird ein Abbiegestreifen für den Radverkehr auf der Briller Straße markiert. Platz für den Abbiegestreifen ist durch eine bestehende Sperrflächenmarkierung vorhanden. Auf der Platzhoffstraße müssen zwei vorhandene Sperrpfosten versetzt werden, um Platz für eine Fahrradtasche mit einer Aufstellfläche für die von Norden kommenden Radverkehr zu schaffen sowie eine Einbiegespur (getrennt durch eine Leitsäule) für den Radverkehr aus der Briller Straße zu markieren. Hierdurch entfällt ungefähr die Fläche eines Parkstandes. Im Bereich der Sperrfläche Ecke Platzhoffstraße / Sadowastraße sollen zusätzlich noch zwei KRAD-Parkplätze eingerichtet werden. Die genaue Markierung sowie Beschilderung kann dem beigefügten Plan (s. Anlage 2) entnommen werden.
Der Vorschlag wurde bereits im Runden Tisch Radverkehr vorgestellt und wird auch von dieser Seite aus begrüßt.

Die Verwaltung empfiehlt in Abstimmung mit der Kreispolizeibehörde die Schaffung einer sicheren Ein- und Abbiegemöglichkeit für den Radverkehr auf der Briller Straße / Platzhoffstraße.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

X ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Förderung der emissionsfreien Mobilität.

Kosten und Finanzierung

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplans 2023.

Die erforderlichen Finanzmittel für die Zusatzbeschilderungen, (De-)Markierungen in Höhe von ca. 7500 €, stehen 2023 im Kontierungsobjekt 5.215401.002.003 „Um- und Ausbau Radverkehr“ und Sachkonto 785200 zur Verfügung.

Zeitplan

Vorbehaltlich des rechtskräftigen Haushaltsplans 2023.

Die Maßnahme kann nach Beschlussfassung und erlangter Rechtskraft des Haushaltsplans 2023 umgesetzt werden.

Anlagen

01 Übersichtsplan
02 Markierungs- und Beschilderungsplan